



Perspektiven 2025 für den gemeindepädagogischen Dienst der EKHN

**Das gemeindepädagogische Berufsbild ist breit angelegt
und muss es auch für die Zukunft der EKHN sein.
Vernetztes Lernen und Arbeiten gehören zu den Standards.**

Mitarbeiter/innen im gemeindepädagogischen Dienst

sind

- religionspädagogisch,
- theologisch und
- sozialwissenschaftlich ausgebildete Fachkräfte

für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, in

- Erziehung,
- Bildung,
- Verkündigung und Seelsorge

in

- Kirchengemeinden,
- Dekanaten und
- anderen kirchlichen Diensten.

Aufgrund ihrer Arbeit sind sie Bindeglied zwischen Menschen und Amtskirche. Sie erreichen über ihre sozialraumorientierte und biographische Arbeit auch kirchendistanzierte Milieus.

Mitarbeiter/innen im gemeindepädagogischen Dienst arbeiten in der Evangelischen Bildungsarbeit.

Evangelische Bildungsarbeit versteht sich als subjektorientierte Arbeit. Gemeindepädagogische Mitarbeiter/innen sind aufgrund ihrer Studienschwerpunkte Schlüsselpersonen für die Entwicklung eines theologisch und pädagogisch begründeten Bildungsverständnisses. Sie tragen dazu bei, dass Menschen in verantwortetem Glauben leben und handeln.

Mitarbeiter/innen im gemeindepädagogischen Dienst arbeiten mit Ehrenamtlichen.

Sie

- gewinnen,
- begleiten und
- qualifizieren Ehrenamtliche.

Sie unterstützen sie in ihrem Engagement in Gemeinden und Dekanaten. Eine entsprechende professionelle und zuverlässige Begleitung wird aufgrund der verschiedenen beruflichen Aufgabenstellungen durch keine andere Berufsgruppe in vergleichbarer Form in der Kirche übernommen.



Mitarbeiter/innen im gemeindepädagogischen Dienst arbeiten teilweise in mischfinanzierten Stellen!

Städte, Gemeinden, Landkreise und Länder schätzen die Arbeit der gemeindepädagogischen Mitarbeiter/innen, indem sie ihre Verantwortung mit der verlässlichen Partnerin Evangelische Kirche teilen und gemeinsam Stellen finanzieren, um Menschen in ihren jeweiligen Lebenslagen zu begleiten.

Mitarbeiter/innen im gemeindepädagogischen Dienst sind Repräsentant/innen von Evangelischer Kirche!

In kommunalen Gremien der Städte, Gemeinden, Kreise und Länder vertreten und sichern sie der kirchlichen Arbeit zustehende staatliche Zuschüsse (zum Beispiel entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)) und anderen gesetzlichen Vorgaben (Sonderprogramme des Bundes und des Europäischen Parlamentes, sowie Regelförderungen der Länder Hessen und Rheinland-Pfalz). Darüber hinaus bietet diese Berufsgruppe ein hohes Potential für Innovationen, z.B. in der generationsübergreifenden Arbeit, in der Familienbildung und in der schulbezogenen Arbeit.

Die Perspektive für 2025: Zukunftsorientierte Personalpolitik für den gemeindepädagogischen Dienst in der EKHN !

Kontakt und Information:

| | |
|-------------------|--|
| Vorstand: | Marko Schäfer; Freiligrathstr. 17; 64285 Darmstadt Sabine Jackwert, Obere Pfarrgasse 21; 64720 Michelstadt Nikola Beth, Schuknechtstr. 63; 64289 Darmstadt |
| Beisitzer/in: | Birgit Geimer, Freiligrathstr. 17; 64285 Darmstadt Simone Reinisch, Am Dreschacker 24a; 55278 Dexheim |
| Geschäftsführung: | Barbara Schmidt, Auf der Gans 18; 55268 Nieder-Olm Telefon: (06131) 754437 Fax: (01212) 524162407 E-Mail: ivgm@gmx.de |
| Homepage: | www.ivgm.de |